



DAFÜR sind
wir hier.

Kommunalwahl 2024 - Am 9. Juni alle Stimmen GoL!

FÜR unser
Salem

gruene-salem.de/gol

Ihre Stimme zählt!

Am 9. Juni findet in Salem die Kommunalwahl statt. Vor Ort werden wichtige Entscheidungen getroffen:

- Für die Optimierung unseres Radwegenetzes und für die Schaffung sicherer Abstellplätze im öffentlichen Raum.
- Für die Neugestaltung eines lebendigen Bahnhofareals als Knotenpunkt für Verbindungen in alle Teile und ins Gewerbegebiet.
- Für mehr Bürgerbeteiligung, um das soziale Miteinander zu stärken und auszubauen.
- Für flächensparendes und nachhaltiges Bauen und für die Schaffung bezahlbaren Wohnraums.

- Für ein bildungsstarkes Salem.
- Für die Fortsetzung des European Energy Awards (EEA) und für die Umsetzung einer bezahlbaren klimafreundlichen Energie- und Wärmeplanung.
- Für die Digitalisierung von Bürgeranliegen.
- Für eine zukunftsgerichtete Integrationspolitik im Sinne der Salemer Betriebe und des Gemeindelebens.
- Für eine regionale Landwirtschaft und ihre Produkte.
- Für eine starke Frauen-Perspektive im Gemeinderat.
- Für mehr Blühwiesen, Erhalt der Streuobstwiesen und Feuchtbiotope.

Deshalb am 9. Juni mit allen Stimmen GoL wählen!

Vieles haben wir in Salem schon erreicht.

- **Bauen und Wohnen**

Mietpreisgebundener Wohnraum in der neuen Mitte, familienfreundliche Kriterien bei der Bauplatzvergabe und die Unterstützung von bürgergemeinschaftlichen Bauvorhaben, die nachhaltige und klimaschonende Entwicklung des Gewerbegebietes.

- **Energiewende**

Die Teilnahme am European Energy Award (EEA), die Aufstellung eines kommunalen Wärmeplans, die kontinuierliche Ausstattung kommunaler Gebäude mit PV-Anlagen und die Ausarbeitung eines zukunftsgerichteten Energieleitbildes.

- **Mobilitätswende**

Die Einführung des emma-Rufbusses und des Linzgau-Shuttles, die Teilnahme am Stadtradeln, neue Radabstellplätze, die generelle Verbreiterung von Radwegen (z.B. zwischen Stefansfeld und Weildorf).

- **Mobilfunknetz**

Den Ausbau der Breitbandversorgung zur Reduzierung der Strahlenbelastung des Funknetzes, die Erstellung eines Mobilfunkkonzeptes.

- **Erziehung und Gesundheit**

Einen Natur- und Forscherkindergarten in Wespach, ein höherer Bio-Anteil im Kita-Essen.



Petra Karg

62 J., verh., 3 Kinder, Dipl.-Ing (FH)
Landespflege, 1. BM-Stellvertreterin

„Ich möchte transparente Entscheidungen haben. Der Klimaschutz soll in Salem vorangebracht werden, weil mir ein soziales Miteinander am Herzen liegt.“



Martin Möller

59 J., verh., 3 Kinder, Oberstudienrat,
Feuerwehr, Pfarr- und Gemeinderat

„Ich stehe für: flächensparende Gewerbegebietserweiterung, Ausbau der Kläranlage, beitragsfreies letztes Kita-Jahr, Umsetzung des Sportstättenkonzepts.“



Ulrike Lenski

54 J., verh., 2 Kinder, Dipl.-Ing. Agrar,
aktiv im Lernort Bauernhof, Gemeinde-
Kreisrätin, Fraktionssprecherin im
Regionalverband

„Flächensparende Gewerbe- und bezahlb. Wohnentwicklung, Umsetzung EEA und kommunale Wärmeplanung.“



Caspar Hopstock

38 Jahre, verheiratet, Ingenieur

„Um der Wegwerfgesellschaft etwas entgegenzusetzen, ist es mir wichtig als Gemeinde ein gutes Vorbild in Sachen Nachhaltigkeit zu sein.“



Iris Barann

59 Jahre, verpartnert,
Dipl.-Informatikerin, Gewässerführerin,
aktiv im Natur- und Tierschutz tätig

„Salem lebens- und liebenswert machen für alle.“



Severin Neubauer

49 J., ldg., Maschinenbau-Ing. und
Energie-Effizienz-Experte, Mitglied beim
Energienstammtisch, DSV-Skitourenführer

„Ich setze mich ein für eine nachhaltige Energiewende, für die Umsetzung eines Wärmenetzes, für mehr erneuerbare Energien für die Gemeinde.“



Katrin Pombach

46 Jahre, alleinerziehend, 1 Kind, kfm.
Angestellte

„Mir ist bezahlbarer Wohnraum für Familien, Singles, Alleinerziehende, jung und alt wichtig. Investitionen sollen klimaschonend und sozial sein.“



Georg Friedhelm Rayczyk

72 Jahre, verh., 2 Kinder, Dipl.-Ing. freiberuflich, 2. Vors. TSV Mimmehausen

„Die kommunale Wärmeplanung ist die Gelegenheit, uns für Lösungen einzusetzen, die alle unsere Ressourcen in ein Ganzes integrieren. Dafür stehe ich.“



Dagmar Habisreuther

62 Jahre, ledig, Dipl. Sozialpädagogin
lesen, kulturelle Veranstaltungen

„Der Mensch steht für mich im Zentrum. Ich stehe für gemeinsames Handeln und gegenseitige Unterstützung. Gemeinsam statt einsam.“



Achim Bauer

56 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, Service-Techniker

„Historisches erhalten, Natur erleben.“



Dr. Suzan Hahnemann

57 J., gesch., verw., 2 Töchter, Selbst-Texterin mit Marketing-Background, Mitglied des Energiestammtischs

„Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit, Verkehrswende (ÖPNV, Rad), Energiewende, bezahlbarer Wohnraum.“



Detlef Weier

66 Jahre, 3 Kinder, 4 Enkel, Maschinenbau-Ingenieur, Lesen, Sport, Energiethemen

„Als Energie-Effizienz-Experte setze ich mich ein für die Energiewende in Salem (nachhaltig, ökologisch, leistbar) zum Wohl meiner Nachfolgenerationen.“



Janika Herrmann

19 Jahre, ledig, Studentin

„Junge Menschen brauchen eine deutliche Stimme im Gemeinderat. Ich setze mich für nachhaltige Kommunalpolitik ein, die unsere Zukunft sichert.“



Günter Fischer

68 Jahre, geschieden, 3 Kinder, Rentner,
Über 22 Jahre Gemeinderat in Eningen

„Meine Interessen liegen bei den Gemeindefinanzen und dem sozialen Miteinander.“



Antje Möller

53 Jahre, verh., 3 Kinder, Mitarbeit im
Flüchtlingshelferkreis, Amphibienschutz

„Mehr Begrünung, Flüchtlingsarbeit und
Integration, Biotopschutz, klimaneutrales
Salem.“



Christina Hopstock

34 J., verh., Nachhaltigkeitsberaterin,
Betreuung Backhaus Neufrach

„Nachhaltiges Handeln in allen
Bereichen des Alltags ist mir wichtig.
Ich möchte dabei mit verschiedenen
Gruppen für sie passende Lösungen
erarbeiten.“



Susanna Yasmin Bauer

54 J., verh., kfm. Angestellte, Hunde-
trainerin, Hundeverhaltensberaterin

„Für gutes Leben und Wohnen in Salem,
Förderung der Digitalisierung.“



Gudrun Hahnemann

17 J., Schülerin & Schreinerlehrling in
Wald, Euphonium spielen, Lesen,
Geschichte, Politik, SMV an der HKW

„Inklusion in Schulen und Vereinen,
verbesserter ÖPNV, humanere
Tierhaltung, Stärkung des
Vereinswesens.“



Jutta Messelhäuser

68 Jahre, ledig, 1 Sohn, Angestellte,
Fünf Jahre Bezirksbeirat Stuttgart Mitte

„Natur- und Tierschutz, Erhalt der
biologischen Vielfalt, Migrationspolitik,
frühkindliche Bildung.“



Renate Geiger

72 Jahre, verwitwet, 1 Tochter, 3 Enkel,
Rentnerin, Helferkreis Salem, Mitglied
bei „Omas gegen Rechts“

„Belange der Senior:innen, Ansiedlung
von Fachärzt:innen, bezahlbarer
Wohnraum, Förderung der Vereine.“



Janina Lelle

29 Jahre, verheiratet, Informatikerin
Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr

„Gemeinsam eine sichere Digitalisierung
vorantreiben: Bürger jeden Alters
befähigen, Daten zu schützen und die
Chancen der Technologie zu nutzen.“

Für den Gemeinderat



Samuel Karg

25 Jahre, Student, ledig

„Ich bin für den Ausbau erneuerbarer Energien, klimafreundliches Bauen und gegen Rechts.“

Dafür sind wir hier.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass man in Salem gerne seine Zeit verbringt. Dafür brauchen wir ein angenehmes Umfeld mit viel Grün und Lebensformen aller Art, Begegnungsstätten für alle Alters- und Interessensgruppen unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger.

Am 9. Juni mit allen Stimmen GoL wählen!



Für mehr Innovationen.

Für eine klimafreundliche Energie- und Wärmeplanung, für neue Wohnkonzepte und Quartiersentwicklung, für eine nachhaltige Flächennutzung, für Maßnahmen zur Klimaanpassung. Ganz konkret: ein aktives Energieteam für Salem.



Für mehr Gerechtigkeit.

Für Chancengleichheit beim Zugang zu Bildungsangeboten, für Integration und Inklusion, für Generationengerechtigkeit, für bezahlbaren Wohnraum, für eine weibliche Perspektive in der Kommunalpolitik. Ganz konkret: gemeinwohl-basierte Entwicklungsgrundsätze.



Für mehr Mitgestaltung.

Für ein Mitspracherecht der Bürgerinnen und Bürger, ein generationenübergreifendes soziales Miteinander und Freude an gemeinnützigen Aktivitäten für die Gemeinschaft. Ganz konkret: Unterstützung von Arbeitskreisen, die ihre besondere Sicht im Gemeinderat einbringen sollen.



Für unsere Gesundheit.

Für gesundes Essen aus der Region, eine gute medizinische Versorgung, eine nachhaltige Trinkwasserversorgung und mehr Sportmöglichkeiten für alle Altersgruppen. Ganz konkret: Kläranlage mit Spurenstoffabbau, Schwammstadtprinzipien, den Ärztebestand sichern in Salem.



Für mehr grüne Orte.

In den immer heißer werdenden Sommern brauchen wir schattenspendende Bäume und Trinkwasser-Brunnen in allen Teilorten. Ganz konkret: alle Plätze und Geh- und Radwege beschatten, Flächen entsiegeln, Gebäude begrünen.



Für den Erhalt unserer Natur.

Für mehr Blühwiesen, Streuobstwiesen und Feuchtbiotope zur Aufrechterhaltung der Artenvielfalt. Für ein Mehr an Lebensqualität in unserer landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft. Konkret: Ruhegebiete ausweiten (Lärmaktionsplan), naturnahe Flächen im Ortsbild verankern, Bäume und Hecken ergänzen.

Für hier. Und Europa.

Am 9. Juni wird auch das Europäische Parlament gewählt.

Wir wollen Europa schützen, damit es uns schützt. Denn in einer Welt voller Krisen und Umbrüche brauchen wir eine handlungsfähige EU, die unsere Freiheit, unseren Wohlstand und den Frieden in Europa sichert.

Nur in einem starken Europa wird es gelingen, die Modernisierung unserer Wirtschaft hin zu klimaneutralem Wohlstand zu gestalten, unsere Demokratie und unsere Grundwerte zu schützen und den Bürger*innen angesichts globaler Spannungen Sicherheit zu bieten.

Deshalb: Am 9. Juni Grün wählen!

Für unsere Freiheit. Für klimaneutralen und sozial gerechten Wohlstand. Für Demokratie und Frieden.

Terminhinweis:

EU-Handelspolitik klar erklärt!

Mit Reinhard Bütikofer, MdEP

3.6.2024 um 20 Uhr

im Löwen, Leustetten



Impressum

Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Bodenseekreis

Ortsverband Salem-Heiligenberg

See.Statt 2

Bahnhofsplatz 3

88045 Friedrichshafen

Web: www.gruene-salem.de/gol

Mail: b.zauner@gruene-salem.de

Druck

Druckhaus Müller OHG

Bildstock 9

D-88085 Langenargen

Gedruckt auf

100% Recyclingpapier

Bilder

Salem: Petra Karg und Christian Möhrle

Portraits: Nico Wittmann

privat:

Susanna Bauer und Jutta Messelhäuser

Alexander Hoth:

Janika Hermann und Dagmar Habisreuther

*Ausführliche Vorstellung
unserer Kandidat*innen und
mehr zu unseren Themen
unter
[www.gruene-salem.de
/gol24](http://www.gruene-salem.de/gol24)*